GEMEINDE ARNBRUCK

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ARNBRUCK

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 01.03.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21.20 Uhr
Ort:	Arnbruck, Rathaus (Sitzungszimmer)

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Leitermann, Angelika

Mitglieder

Achatz, Stefan
Bauer, Ingrid
Brandl, Hermann
Brückl, Andreas
Leitermann, Theresa
Menacher, Andreas
Neppl, Stefan
Nürnberger, Josef
Schötz, Roland
Weiß, Konrad

Schriftführer

Graßl, Hans

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Kaeser, Rosemarie
Trum, Robert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und -anträgen

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 01. Februar 2023

3. Behandlung von Bauanträgen

3.1 Anbau eines Terrassendachs an das best. Wohnhaus auf Fl.Nr. 151/1, Gemarkung Arnbruck (Mühlriegelweg 14)

3.2 Sanierung und Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Einliegerwohnungen auf Fl.Nr. 1044, Gemarkung Arnbruck (Höbing 20)

3.3 Neubau einer Hackschnitzelheizung/-bunker mit Garagen auf Fl.Nr. 869/4, Gemarkung Arnbruck (Thalersdorf 33 a)

4. Feuerwehren; Informationen über die Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung

5. Haushaltsplanung; Beratung über das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2023 und die folgenden Jahre

6. Haushaltsausführung; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022

7. Haushaltsausführung; Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes

8. Rechnungsprüfung überörtlich; Behandlung des Berichts der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Regen

9. Wasserversorgung; Kooperation mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald über unterstützende Dienstleistungen

10. Kindergarten; Bekanntgabe der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 und Übernahme von Personalkosten

11. Ladenschluss; Änderung der Verordnung der Gemeinde Arnbruck über den Ladenschluss in Kur- und Erholungsorten

12. Ladenschluss; Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag

13. Informationen - Wünsche - Anträge

Erste Bürgermeisterin Angelika Leitermann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Arnbruck, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und -anträgen

- k e i n e -

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 01. Februar 2023

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 01. Februar 2023 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.

3 Behandlung von Bauanträgen

3.1 Anbau eines Terrassendachs an das best. Wohnhaus auf Fl.Nr. 151/1, Gemarkung Arnbruck (Mühlriegelweg 14)

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

3.2 Sanierung und Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Einliegerwohnungen auf Fl.Nr. 1044, Gemarkung Arnbruck (Höbing 20)

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 1

(GR Konrad Weiß nimmt wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) an Beratung und Abstimmung nicht teil)

3.3 Neubau einer Hackschnitzelheizung/-bunker mit Garagen auf Fl.Nr. 869/4, Gemarkung Arnbruck (Thalersdorf 33 a)

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

4 Feuerwehren; Informationen über die Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung

Bürgermeisterin Angelika Leitermann berichtet über das Ergebnis der Ausschreibung und verweist auf die Behandlung der Angelegenheit in der Sitzung des Gemeinderates am 01. Februar 2023 (Top 8). Den Zuschlag hat der günstigste Anbieter, die Firma Brandschutz Geiger aus Drachselsried, zum Angebotspreis von brutto 47.907,51 € erhalten.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

5 Haushaltsplanung; Beratung über das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2023 und die folgenden Jahre

Der Entwurf des Investitionsprogrammes für das Haushaltsjahr 2023 und die folgenden Jahre war den Gemeinderatsmitgliedern bereits über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. In diesem Zusammenhang wird auch ein erneuter Antrag auf Gewährung von Stabilisierungshilfen diskutiert. Dazu wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 11. Januar 2023 übermittelt. Kämmerer Hans Graßl führt aus, dass bis auf eine überdurchschnittliche Verschuldung kein Antragskriterium erfüllt werde. Insbesondere könne man aufgrund der anstehenden Investitionen das verlangte Verhältnis von Tilgungen und Kreditaufnahmen nicht einhalten. [Ergänzt mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. März 2023, Top 2: Er berichtet außerdem, dass im Hinblick auf die für das Haushaltsjahr 2021 gewährte Stabilisierungshilfe seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen und Heimat ein Rückforderungsverfahren eingeleitet, die Gemeinde dazu angehört und eine entsprechende Stellungnahme abgegeben wurde. Über die Rückforderung ist bis dato nicht entschieden.]

Mit dem vorgelegten Investitionsprogramm besteht dem Grunde nach Einverständnis.

Bürgermeisterin Leitermann schlägt dem Gemeinderat vor, die geplanten Leitungssanierungen in der Wasserversorgung im Hinblick auf ihre Notwendigkeit und Priorisierung nochmals mit dem planenden Ingenieurbüro sowie dem Wasserwart zu besprechen. Bei den vorgesehenen Grunderwerben für Wohnbaugebiete ist zu versuchen, diese auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen, ähnlich des Erwerbs von Flächen für die Erweiterung des Gewerbegebietes "Am Flugplatz" in Richtung Hötzelsried. Die Erschließung über einen Erschließungsträger oder über die Grundstückseigentümer selbst vornehmen zu lassen, wird nicht befürwortet, da man die Baugrundstücke vor allem an junge Familien aus dem Ort veräußern möchte.

GR Konrad Weiß möchte wissen, ob man die Benutzungsgebühren in der Wasserversorgung vorab kalkulieren könne, um aufzuzeigen, wie sich die geplanten Leitungssanierungen auf die Gebührenhöhe auswirken. Dies wird vom Kämmerer bejaht und für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet.

GR Hermann Brandl erkundigt sich, wie der Ansatz von 350.000,00 € für das VgV-Verfahren "Geiger-Mühle" ermittelt wurde. Der Kämmerer erläutert, dass von den geschätzten Baukosten laut Machbarkeitsstudie rd. 10% als Ingenieurleistungen angenommen wurden. Er fragt außerdem nach, ob diese Angelegenheit dem Gemeinderat nochmals vorgelegt wird. Bürgermeisterin Angelika Leitermann erläutert, dass das VgV-Verfahren mittlerweile abgeschlossen ist und sich der Gemeinderat demnächst für ein Planungsbüro entscheiden müsse, um mit den Planungen beginnen zu können.

Der Gemeinderat kommt überein, unter Berücksichtigung der oben angeführten Anregungen die laufenden Haushaltsplanungen auf Grundlage des vorgelegten Investitionsprogrammes fortzuführen. Des weiteren beschließt der Gemeinderat, mangels Erfolgsaussichten für das aktuelle Haushaltsjahr keinen Antrag auf Gewährung von Stabilisierungshilfen zu stellen.

Der Entwurf des Investitionsprogrammes für das Haushaltsjahr 2023 und die folgenden Jahre ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

6 Haushaltsausführung; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022

Eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2022 bisher angefallenen erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben war den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab übermittelt worden. Der Gemeinderat beschließt, die betreffenden Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen. Die Zusammenstellung ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

7 Haushaltsausführung; Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes

Bezug nehmend auf Textziffer 5 b des Berichts der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Regen über die bei der Gemeinde Arnbruck vorgenommene überörtliche Rechnungsprüfung wird vorgeschlagen, den kalkulatorischen Zinssatz für das Haushaltsjahr 2022 mit 2,000 % festzulegen. Dieser Wert entspricht dem Durchschnitt inländischer Inhaberschuldverschreibungen der letzten 20 Jahre über alle Laufzeiten. Dem wird vom Gemeinderat zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

8 Rechnungsprüfung überörtlich; Behandlung des Berichts der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Regen

Mit Hinweis auf das Schreiben der Rechtsaufsicht am Landratsamt Regen vom 15. Dezember 2022 ergehen zu den Textziffern 2 bis 4 b mit Textziffern 10 und 25 folgende Beschlussfassungen:

TZ 2 [Erlass Nachtragshaushalt bei hohen Überschreitungswerten]
Die Regelungen des Art. 68 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) werden künftig beachtet.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TZ 3 [Nicht konkretisierte Tagesordnungspunkte / Kollektiver Ladungsmangel]
Die Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) über die hinreichende Konkretisierung der Tagesordnungspunkte und die sich daraus ergebende Beschluss(un)fähigkeit des Gemeinderates werden künftig beachtet.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TZ 4 a [Aufteilung von Defiziten auf verschiedene Kalkulationszeiträume]
Die Ausführungen des Rechnungsprüfers werden im Rahmen der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TZ 4 b [Festsetzung der Gebühren auf Grundlage der Kalkulationsergebnisse]
Die Hinweise des Rechnungsprüfers werden im Rahmen der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TZ 10 [Periodische Beurteilung von Beamten]
Die laufbahnrechtlichen Vorschriften im Hinblick auf Beurteilung der Beamten der Gemeinde werden künftig beachtet.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TZ 25 [Kürzung von Tagegeld]
Die Regelungen des Art. 11 Abs. 1 Bayerisches Reisekostengesetz (BayRKG) mit den hierzu ergangenen Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (VV-BayRKG) werden künftig beachtet.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

9 Wasserversorgung; Kooperation mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald über unterstützende Dienstleistungen

Bürgermeisterin Angelika Leitermann berichtet, dass man zur Erfüllung der Auflagen aus dem Zuwendungsbescheid für die Leitungssanierungen in der Wasserversorgung nach RZWas 2018 beabsichtige, folgende Kooperationen mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald einzugehen:

+ Betriebsführungssoftware zur Einführung eines Betriebs- und Organisationshandbuches zzgl. des Moduls "Meldestelle" (Nettokosten 48,00 €/mtl. bzw. 62,00 €/mtl.)
+ Dienstleistungsvertrag über die Bereitstellung eines Wassermeisters (Nettokosten 100,00 €/mtl.)

Bisher nutze man bereits Datenlogger und Web-Visualisierung für den Hochbehälter mit jährlichen Kosten von netto 1.170,00 €. Für die oben angeführten Module bzw. Dienstleistungen kämen jährliche Kosten von netto 2.520,00 € hinzu.

Nach Aussprache und Beratung beschließt der Gemeinderat die vorgestellten Kooperationen mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald einzugehen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

10 Kindergarten; Bekanntgabe der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 und Übernahme von Personalkosten

Der Haushaltsplan der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Arnbruck für das Haushaltsjahr 2023 des Kindergartens "St. Josef" war den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab übermittelt worden. Die Planungen weisen einen Finanzierungssaldo von insgesamt 74.499,91 € auf, der zu 80% von der Gemeinde und zu 20% von der Pfarrkirchenstiftung zu tragen ist. GR Andreas Menacher bittet zu klären, welche Kosten unter dem Haushaltsansatz von 1.200,00 € bei "Telefon und Internet" veranschlagt sind. Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, wird der aktuelle Haushaltsplan des Kindergartens "St. Josef" vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Darüber hinaus ermächtigt der Gemeinderat Bürgermeisterin Angelika Leitermann, der Katholischen Pfarrkirchenstiftung zu bestätigen, die Personalkosten für die neue Kindergartengruppe im Rathaus durch die Gemeinde zu übernehmen, sofern die Baumaßnahmen bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 nicht abgeschlossen sind. Die Pfarrkirchenstiftung hatte um diese Bestätigung ersucht, da ohne keine Stellenausschreibungen vorgenommen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

GR Stefan Achatz erkundigt sich, ob es nach wie vor realistisch sei, den Umbau des Rathauses zu einer Kindergartengruppe bis 01. September 2023 zu bewerkstelligen. Bürgermeisterin Angelika Leitermann berichtet, dass die Planungen aktuell im Zeitplan sind und zum angegebenen Zeitpunkt die notwendigen Betreuungsplätze zur Verfügung stünden.

11 Ladenschluss; Änderung der Verordnung der Gemeinde Arnbruck über den Ladenschluss in Kur- und Erholungsorten

Der Sachverhalt wird vorgetragen. Nach Aussprache und Beratung stimmt der Gemeinderat der Anpassung der Ladenschlussverordnung vom 06. April 2022 an die aktuellen Gegebenheiten zu. Die Änderungsverordnung ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

12 Ladenschluss; Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag

Der Sachverhalt wird vorgetragen. Nach Aussprache und Beratung stimmt der Gemeinderat der Anpassung der Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage (06. August 2023, 13. August 2023, 27. August 2023, 01. Oktober 2023) an die aktuellen Gegebenheiten zu. Die Verordnung ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

13 Informationen - Wünsche - Anträge

Als Termin für die Begehung der Straßenbeleuchtung wird der 08. März 2023 festgelegt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Rathaus. Die Teilnahme ist freiwillig.

Bürgermeisterin Angelika Leitermann informiert, dass die Gemeinde Drachselsried im Hinblick auf den Zubringer nach Schareben eine teilweise Neuauschreibung des Skibusbetriebes beantragen wird (vgl. Sitzung Gemeinderat am 11. Januar 2023, Top 11). Ansonsten wird es keine Beteiligung der Gemeinde Drachselsried am Skibus geben.

GR Andreas Menacher berichtet, dass bei der Vermietung des Gebäudes Scharebenstraße 4 die gegenüberliegenden öffentlichen Parkplätze als zu den Mietwohnungen gehörig dargestellt werden. Er bittet, den Vermieter darauf hinzuweisen, dass die Werbung mit diesen Parkplätzen zu unterlassen ist.

GRin Ingrid Bauer erkundigt sich, ob für die Altglascontainer im Ortsteil Rappendorf schon ein neuer Standort gefunden wurde. Bürgermeisterin Angelika Leitermann sichert zu, dies baldmöglichst zu veranlassen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für die Richtigkeit:
Arnbruck, 22. März 2023

L e i t e r m a n n	G r a ß l
Erste Bürgermeisterin	Schriftführer

Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2023 und die folgenden Jahre

Stand: 02/23

Lfd. Nr.	Gl. Nr.	Investitionsprogramm Maßnahme einschl. kurze Beschreibung	Gesamt-kosten	Verteilung der im Programm vorgesehenen Investitionen auf die folgenden Haushaltsjahre 2022	**2023**	2024	2025	2026
			- 1.000 € -					
			1	2	3	4	5	6
	0600	Rathaus VgV-Verfahren Geiger-Mühle	350		**350**			
	0601	IT-Anlage Ersatzbeschaffung Server	25		**25**			
	0601	IT-Anlage Breitbandausbau (Beratungsleistungen Gigabit)	65	8	**20**	20	10	
	1311	FF Arnbruck Ersatzbesch. Tanklöschfahrz.	550		**50**	250	250	
	1311	FF Arnbruck Ersatzbesch. Schutzausrüst.	29		**29**			
	1311	FF Arnbruck Digitalfunkmeldeempfänger	24		**24**			
	1312	FF Thalersdorf Erweiterung Gerätehaus	10		**10**			
	1312	FF Thalersdorf Ersatzbesch. Schutzausrüst.	9		**9**			
	1312	FF Thalersdorf Digitalfunkmeldeempfänger	6		**6**			
	1313	FF Niederndorf Erweiterung Gerätehaus	255	2	**200**	53		
	1313	FF Niederndorf Ersatzbesch. Atemschutz	10		**10**			
	1313	FF Niederndorf Ersatzbesch. Schutzausrüst.	9		**9**			
	1313	FF Niederndorf Digitalfunkmeldeempfänger	6		**6**			
	4641	Kindertageseinrichtung Erweiterung Kindergarten	562	22	**540**			
	6001	Bauleitplanung F-Plan, L-Plan + B-Pläne	48		**48**			
	6001	Bauleitplanung Erwerb Ausgleichsflächen	350		**350**			
	6001	Bauleitplanung Hochwasserschutzkonzept	98		**49**	49		

	6xxx	Städtebauförderung Entwicklungskonzept (ISEK)	70		**70**			
	6201	Baugebiete Erwerb Grundstücke	550		**285**	265		
	6201	Baugebiete Resterschl. Mühlriegelweg	323		**323**			
	6201	Baugebiete Resterschl. Badstraße	469		**469**			
	6202	Gewerbegebiete Erwerb Grundstücke	1.227	727	**50**	50	50	50
	6202	Gewerbegebiete Erschl. Erweiterung	504		**252**	252		
	6202	Gewerbegebiete Erschl. Erweiterung II	5		**5**			
	6310	Gemeindeverb.straßen Ausbau Trautmannsried	355		**342**			
	6495	Bauhof Erweiterung Gebäude	820		**20**	400	400	
	6495	Bauhof Ersatzbesch. Gerätschaften	15		**15**			
	6495	Bauhof Ersatzbesch. Streuautomat	30				30	
	7000	Abwasser Kanalleitung Mühlriegelweg	259		**259**			
	7000	Abwasser Kanalleitung Badstraße	559		**559**			
	7000	Abwasser Kanall. Erweiterung GE	495		**495**			
	7000	Abwasser Sanierung Entsorgungsleit.	1.764		**22**	1.550	192	
	7000	Abwasser Invest.umlage Zweckverband	97	5	**62**	10	10	10
	8151	Wasserversorgung Wasserl. Mühlriegelweg	32		**32**			
	8151	Wasserversorgung Wasserleitung Badstraße	62		**62**			
	8151	Wasserversorgung Wasserl. Erweiterung GE	74		**74**			
	8151	Wasserversorgung Sanierung Versorgungsleit.	2.946		**1.485**	1.098	363	
	8151	Wasserversorgung Sanierung Mühlriegelquellen	66		**33**	33		

Nachrichtlich:

---	9101	Allgemeine Rücklage	---	---	---	---	---	---
---	9121	Tilgungsleistungen	---	243	**268**	268	1.056	268

---	9200	Deckung Fehlbeträge	---	186	**200**	---	---	---

Ausgaben VmHH	7.116	4.298	2.361	328
Einnahmen VmHH	1.856	2.685	2.403	1.069
Zuführung vom VwHH (geschätzt)	600	600	600	600
Finanzierungssaldo/Kreditaufnahme	**4.660**	**1.013**	**-642**	**-1.341**
Investitionen Wasser/Kanal	**3.082**	**2.691**	**565**	**10**

Haushaltsjahr 2022
Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

HH-Stelle	HH-Ansatz	Anordnungen	Überschreitung	Bezeichnung	Erläuterungen
0.0300.6554	15.000,00 €	19.213,49 €	-4.213,49 €	Finanzverwaltung; Kassen- und Orgaprfg.	MA Rechnungsprüfung überörtlich
0.2901.6391	22.000,00 €	37.241,37 €	-15.241,37 €	Schülerbeförderung; Kosten nach Gesetz	MA Schülerbeförderung nach Ausschreibung
0.3432.6320	30.000,00 €	34.838,00 €	-4.838,00 €	Heimatfest; Betriebsaufwand	Überschuss; ME in Höhe von 8.204,14 €
0.4641.7008	444.000,00 €	466.071,77 €	-22.071,77 €	Kindergarten; Betriebskostenförderung	BayKiBiG; ME in Höhe von 49.224,30 €
0.5711.5040	12.000,00 €	17.122,82 €	-5.122,82 €	Panoramabad; Anlagenunterhalt	Rep. Filteranlage + Schwallwasserbehälter (7.823,92 €)
0.5711.6325	4.000,00 €	8.973,26 €	-4.973,26 €	Panoramabad; Verbrauchsmaterial	MA durch Kostensteigerungen; HH-Ansatz zu niedrig bemessen
0.6495.5440	500,00 €	4.515,80 €	-4.015,80 €	Bauhof; Stromverbrauch	Stromversorgung GE-Erweiterung; Abrechnung in 2023
0.6495.5500	6.000,00 €	11.041,36 €	-5.041,36 €	Bauhof; Fahrzeugunterhalt Tandemanh.	Rep. Bremstrommeln + Bremsbacken (3.819,07 €)
0.6495.5504	4.000,00 €	10.592,51 €	-6.592,51 €	Bauhof; Fahrzeugunterhalt Baggerlader	Rep. Schnellwechselvorrichtung + Bremszug (4.926,89 €)
0.7000.5040	15.000,00 €	20.393,99 €	-5.393,99 €	Abwasser; Anlagenunterhalt	MA durch TV-Befahrungen, Abschlagszahlung
0.7000.6550	12.000,00 €	37.146,80 €	-25.146,80 €	Abwasser; Sachverständigenkosten	MA Einf. Niederschlagswassergebühr m. Vermögenserfassung
0.7000.7130	59.800,00 €	66.218,58 €	-6.418,58 €	Abwasser; Betriebskostenumlage AZV	HH-Ansatz zu niedrig bemessen durch nachträgliche Änderungen
0.7901.6320	1.000,00 €	7.538,87 €	-6.538,87 €	Tourismus; Werbematerialien	Klimaanalyse Erholungsort (2.793,64 €) + versch. Werbematerial
0.7901.6770	2.000,00 €	17.086,59 €	-15.086,59 €	Tourismus; Kosten Skibus	Skibusbetrieb nicht geplant; ME in Höhe von 11.085,00 €
0.9000.8100	77.300,00 €	99.681,00 €	-22.381,00 €	Steuern; Gewerbesteuerumlage	Erstattung (Abrechnung) in 2023 in Höhe von 25.411,00 €
0.9121.8070	14.600,00 €	19.134,26 €	-4.534,26 €	Kredite; Zinsen an Kreditinstitute	MA durch Darlehen Nr. 74 (unterjähriger Darlehensvertrag)
1.0540.9680	3.800,00 €	17.384,76 €	-13.584,76 €	ILE Zellertal; Regionalbudget	Zuwendungen (9.890,34 €) bei HH-Stelle 1.0540.3620 verbucht
1.0600.9490	26.000,00 €	30.471,97 €	-4.471,97 €	Gesamtverwaltung; Baunebenkosten	MA Machbarkeitsstudie "Geiger-Mühle" für Mehraufwand Statik
1.6201.9590	29.000,00 €	49.211,51 €	-20.211,51 €	Wohnbaugebiete; Baunebenkosten	Ing.leistungen Badstraße + Mühlriegelweg noch in 2022 abgerech.
1.9121.9766	61.900,00 €	73.806,94 €	-11.906,94 €	Kredite; Ordentliche Tilgungsausgaben	MA durch Darlehen Nr. 74 (unterjähriger Darlehensvertrag)
1.9121.9767	20.000,00 €	911.169,16 €	-891.169,16 €	Kredite; Umschuldungen	Umschuldungen Darlehen Nr. 56 + Nr. 69 nicht veranschlagt
1.9121.9768	0,00 €	13.000,00 €	-13.000,00 €	Kredite; Ordentliche Tilgungsausgaben	MA durch Darlehen Nr. 74 (unterjähriger Darlehensvertrag)

ME = Mehreinnahmen, MA = Mehrausgaben

1

zur Vorlage bei
der Kommune

Haushaltsplan 2023

Kindertagesseinrichtung St. Josef, Arnbruck

Träger: Kath. Kirchenstiftung St. Bartholomäus, Arnbruck

Nummer	Gruppe - Art	Planwert 2023
	Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	
42	Staatliche und kommuale Zuschüsse incl. Elternbeitragszuschuss	354.570,87
53	Zuschüsse des Bezirks integrative Kinder	3.189,44
	Gesamt Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	**357.760,31**
	Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	
131	Elternbeitrag exclusive Elternbeitragszuschuss	24.969,00
294	Essensgeld	0,00
160	Kostenersatz Dritter (Jugendamt)	0,00
180	Einnahmen aus Erstattungen	0,00
	Gesamt Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	**24.969,00**
	Spenden, Erlöse und sonstige Einnahmen	
220	Spenden	0,00
221	Zweckgebundne Spenden	0,00
291	Sonstige Einnahmen	0,00
	Gesamt Spenden und sonstige Einnahmen	**0,00**
	Personalausgaben	
441	pädagogisches Personal	402.161,22
442	Personalausgaben sonstiges Personal (Reinigung)	0,00
443	Fortbildung Personal	900,00
445	Berufsgenossenschaft	1.300,00
448	Sonstige Personalausgaben (Stellenanzeigen, Erstattung Führungsz., Impf., Bio-Stoff)	800,00
520	Reisekosten	200,00
	Gesamt Personalausgaben	**405.361,22**
	Anschaffungen und Investitionen	
542	Anschaffungen	2.500,00
543	Anschaffung aus dem Erlös Elterninitiative	0,00
547	Investitionen	0,00
	Gesamt Anschaffungen und Investitionen	**2.500,00**
	Verwaltungskosten	
545	Telefon und Internet	1.200,00
546	Büromaterial	1.000,00
561	Versicherungen	300,00
562	Beiträge und Gebühren (Fachverband, etc.)	900,00
570	Zinsaufwand, Kontoführungsgebüren, Bankgebühren	1.000,00
572	Nebenkosten Geldverkehr	500,00
574	Zeitschriften und Bücher	150,00
444	Caritas Geschäftsführung	9.868,00
620	Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätssicherung (Umfragen, Flyer, Konzeption etc.)	150,00
621	Sonstige Verwaltungskosten	500,00
	Gesamt Verwaltungskosten	**15.568,00**
	Gebäude- und Betriebskosten	
611	Laufende Gebäudeaufwendungen einschl. Spielplatz (Ersatz, Reparatur usw.)	1.000,00
612	Unterhalt von Ausstattungsgegenständen und Maschinen (Reparaturen, Ersatzbeschaffung)	1.000,00
623	Strom, Heizung, Wasser	4.500,00
626	Öffentliche Abgaben (Müllabfuhr, Grundsteuer, Kaminkehrer, etc.)	400,00
627	Instandhaltung Räume	2.000,00
628	Bewirtschaftungskosten und Reinigung (Reingungsmittel und -geräte)	19.400,00
691	Sonstige Ausgaben	500,00
	Gesamt Gebäude- und Betriebskosten	**28.800,00**

S.Scheibinger
Geschäftsführung Kindertageseinrichtungen

Änderungen vorbehalten!

20.12.2022

	Ausgaben für Betreuung	
541	Spiel- und Arbeitsmaterial	3.300,00
551	Kosten für Lebensmittel	1.200,00
694	Mittagessen (Caterer)	0,00
552	Sonstige Betreuungskosten	500,00
	Gesamt Ausgaben für Betreuung	5.000,00
	SALDO KINDERGARTEN	-74.499,91

Defizitanteil Kommune 80%	-59.599,93 €
Defizitanteil Kirchenstiftung: 20%	**-14.899,98 €**

Erläuterungen:

Einn. Förderung lt. Hochrechnung mit Kinderzahlen und Buchungskategorien incl. Elterbeitragszuschuss aus Adebis
Einn. Elternbeiträge lt. Hochrechnung mit Kinderzahlen und Buchungskategorien excl. EB-Zuschuss aus Adebis
Personalkosten lt. Hochrechnung mit aktuellen Personalstand

441: Pädagogisches Personal
Zulagen sowie eine Tariferhöhung in Höhe von 5% wurden berücksichtigt, die genaue Höhe wird im Jahr 2023 bekanntgegeben.

542: Anschaffungen:	**21.900,00 €**
1x Teppich rund	1.135,00 €
2x Erzieherstühle	870,00 €
1x Bürostuhl	223,95 €
Sonstiges	271,05 €

628: Bewirtschaftungskosten und Reinigung (Reingungsmittel und -geräte)	**19.400,00 €**
Reinigungskosten Grundreinigung, Gemeinde Arnbruck	16.200,00 €
Sonstiges	3.200,00 €

S.Scheibinger
Geschäftsführung Kindertageseinrichtungen

Änderungen vorbehalten!

20.12.2022

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Gemeinde Arnbruck über den Ladenschluss in Kur- und Erholungsorten

Vom

Auf Grund des § 10 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) in Verbindung mit § 2 Satz 1 der Ladenschlussverordnung (LSchlV) vom 21. Mai 2003 (GVBl. S. 340) erlässt die Gemeinde Arnbruck folgende Verordnung:

§ 1

§ 1 der Verordnung der Gemeinde Arnbruck über den Ladenschluss in Kur- und Erholungsorten vom 03. November 2003, zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. April 2022 erhält folgende neue Fassung:

"Im Bereich der Gemeinde Arnbruck dürfen Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse im Sinne des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes vom 10. Dezember 1952 (BGBl. I S. 811), Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen sowie Waren, die für diesen Ort kennzeichnend sind, abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG jeden Sonntag von 01.05.2023 bis 31.12.2023 sowie alle gesetzlichen Feiertage die auf einen Werktag fallen ab einschließlich 01. Mai 2023 (mit Ausnahme des 01.11.2023 und des 24., 25. und 31.12.2023) in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr verkauft werden."

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Arnbruck,
GEMEINDE ARNBRUCK

(Siegel)

L e i t e r m a n n
Erste Bürgermeisterin

Verordnung der Gemeinde Arnbruck über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag

Vom

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744) und § 11 der Delegationsverordnung (DelV) vom 15.06.2004 (GVBl. 2004 S. 239) –jeweils in der geltenden Fassung – erlässt die Gemeinde Arnbruck folgende Verordnung:

§ 1

(1) Als verkaufsoffene Sonntage werden der 06. August 2023, der 13. August 2023, der 27. August 2023 sowie der 01. Oktober 2023 festgelegt.

(2) Die Öffnungszeit ist auf den Zeitraum von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr begrenzt.

§ 2

(1) Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschrift des § 17 LadSchlG, die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

(2) Auf die Ordnungswidrigkeitstatbestände des § 24 LadSchlG wird hingewiesen.

§ 3

(1) Die Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Verordnung tritt am 31. Dezember 2023 außer Kraft.

Arnbruck,
GEMEINDE ARNBRUCK

(Siegel)

L e i t e r m a n n
Erste Bürgermeisterin